



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät
Institut für
Erziehungswissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Institut für Erziehungswissenschaft

Wintersemester 2012/13

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über Stud.IP am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden! Bitte beachten Sie auch unbedingt den Hinweis in dem Kommentartext der Veranstaltung, zu der Sie sich anmelden wollen!

Version 1
(Info s. Umschlag-Innenseite)

Version 1 – Informationen über die aktuell gültige Version des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie auf der Homepage des IEW www.iew.phil.uni-hannover.de unter der Rubrik „Meldungen“.

Impressum:

Herausgeber des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses:

Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät

Inhaltliche Verantwortlichkeit:

Dozentinnen und Dozenten sowie das Geschäftszimmer des Instituts
Prof. Dr. Andreas Wernet, Geschäftsführender Leiter

Redaktion:

Alina Lukas

Druck:

Uni Copy Witte, Königsworther Str., Hannover

Abkürzungen und Kodierungen

Beispiel für eine Veranstaltungskodierung

Einführung in Schule und Unterricht	
Seminar, SWS: 2	
Modick, Hans-Eberhard	
Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 08.04.2008, 1211 - 333	
Kommentar	Das Seminar wendet sich primär an Studierende im FÜBA; Studierende im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien sind ebenfalls eingeladen. Gegenstand des Seminars...
Bemerkung	FüBa „Schule und Unterricht“; LG 2

Seminar	Veranstaltungstyp (Vorlesung, Seminar, Kolloquium,...)
SWS: 2	Semesterwochenstunden
Di	Veranstaltungstag(e)
Modick, Hans-Eberhard	Dozent(in)
wöchentlich	Modus der Veranstaltung (wöchentlich, Einzeltermine,...)
ab 10.04.2008	Termin der 1. Sitzung
1211 – 333	Raumangaben Standort 12 Gebäude 11 Raum 333 (3. Etage, Raum 33) = 1211 – 333
Kommentar	Hier ggf. auch Informationen zu Anmeldeverfahren
Bemerkung	Kodierungen für die Studiengänge

Kodierung von Studiengängen und Fächerarten

FüBa	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang
B. A. So	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
M.Ed. LSo	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik
M. A. BW	Masterstudiengang Bildungswissenschaften
M.Ed. LG	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
LS	Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)
LG	Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
D	Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom)

Kodierungen für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

B. A. So A1	Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung)
B. A. So A2	Exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (Seminar)
B. A. So B1	Schulpädagogische Grundfragen (Vorlesung)
B. A. So B2	Exemplarische Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens (Seminar)
B. A. So B3	Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik

M.Ed. LSo C1	Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Vorlesung)
M.Ed. LSo C2	Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns (Seminar)

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

M.Ed. LG EW 1.1	Schulpädagogische Grundlagen
M.Ed. LG EW 1.2	Unterrichten im Kontext der Lerngruppe
M.Ed. LG EW 1.3	Lebenswelten und Wissensformen von Schülern
M.Ed. LG EW 2.1	Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen
M.Ed. LG EW 2.2	Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
M.Ed. LG EW 2.3	Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften (PO 2010)

M. A. BW PM 7	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
PM 7.1	Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
PM 7.2	Organisation und Entwicklung des Bildungssystems
PM 7.3	Unterrichten als Interaktion: Organisation und Evaluation von Lehr-/ Lernprozessen
PM 7.4	Bildung, Sozialisation, Organisation und Interaktion als Herausforderungen pädagogischer Professionalität
M. A. BW PF 2	Fallverstehen in pädagogischen Kontexten
PF 2.1	Fallanalysen zur Kinder- und/oder Jugendforschung
PF 2.2	Fallanalysen zu Sozialisationsprozessen
PF 2.3	Fallanalysen zu Erziehungs- und/ oder Bildungsprozessen
PF 2.4	Fallanalysen zur pädagogischen Professionalität

Kodierungen für Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

LG 1	Allgemeine Pädagogik
LG 2	Schulpädagogik
LG 3	Sozialpädagogik/Sonderpädagogik mit thematischen Bezug zur außerschulischen Praxis
LG 4	Lehrveranstaltung mit thematischen Bezug zum ASP
LG 5	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (ASP)
LG 6	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Pädagogik und eine ihrer Bezugswissenschaften Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wissenschaft von der Politik)

Kodierungen für alle Lehramter

ÄB	Ästhetische Bildung
P	Projekt
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung
FÜL	Fächerübergreifende Lernfelder
SpE	Sprecherziehung

Kodierungen der Diplomstudiengänge

<i>Diplom Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung</i>	
<u>Grundstudium</u>	
D 1.1	Struktur der pädagogischen Handlung
D 1.2	Bedingungsgefüge pädagogischer Felder und Institutionen
D 1.3	Didaktisch-methodische Konstruktionen
D 1.4	Methodologie erziehungswissenschaftlicher Forschung
<u>Hauptstudium</u>	
D 2.1	Gesellschaftliche, ökonomische und politische Bedingungen der EB/aJb
D 2.2	Institutionelle, organisatorische und rechtliche Bedingungen der EB/aJb
D 2.3	Anthropologische und psychologische Faktoren der EB/aJb
D 2.4	Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit
D 2.5	Methoden, Medien und Gruppenprozesse der EB/aJb
D 2.6	Zielgruppenarbeit

Weitere Kodierungen

Qu	Qualitative und quantitative Methoden/Statistik
Re	Rechtsausbildung
Ü	Studienübergreifende Veranstaltung
WP	Alle für die Kernbereiche 1.1-1.4 ausgewiesenen Angebote gelten als Wahlpflichtanteile des Studiums
P	Alle Einführungen und erziehungswissenschaftlichen Praktika sind Pflichtanteile des Studiums
W	Examenskolloquien stellen Wahlanteile dar.

Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über stud.ip

Fast alle Lehrveranstaltungen des IEW haben über stud.ip administrierte Anmeldeverfahren. **Ein Stud.IP-Account ist daher zwingend für die Belegung von Veranstaltungen am IEW erforderlich!** Informationen hierzu gibt es bei der eLearning Service-Abteilung (ELSA) der Universität (www.elsa.uni-hannover.de > eLearning für Studierende, Tel. 762-4040)

Damit Sie sich in Lehrveranstaltungen eintragen können, ist es notwendig, dass Sie **im Vorfeld** sowohl **Ihren Studiengang** als auch das Institut für Erziehungswissenschaft als **Einrichtung**, an der Sie studieren, **in stud.ip hinterlegt** haben. **Dies gilt sowohl für konsekutiv als auch auslaufend betreute* Studiengänge!!!**

* Auch auslaufend betreute Studiengänge sind jetzt in stud.ip erfasst. Haben Sie als betroffene/r Studierende/r bisher einfach „anderer Studiengang“ oder Ähnliches vermerkt, müssen Sie das jetzt ändern!

Wie kann ich meinen Studiengang & das IEW in stud.ip hinterlegen?

1. In stud.ip einloggen (<http://elearning.uni-hannover.de> – kein www!).
2. Persönliche Homepage anwählen (z.B. oben im Bild über die große Schaltfläche „Homepage“ – jeder stud.ip-Nutzer hat automatisch eine persönliche Homepage).
3. Registerkarte „Nutzerdaten“, dann „Studiendaten“ in der zweiten Menüzeile darunter wählen.
4. Studiengang in der drop down-Liste rechts auswählen***.
5. Auf „übernehmen“ klicken.
6. Darunter aus der drop down-Liste das „Institut für Erziehungswissenschaft (IEW)“ auswählen.
7. Auf „übernehmen“ klicken.
8. Ihr Studiengang und das IEW erscheint fortan auf Ihrer persönlichen Homepage, Sie können an studiengangskontingentierte Anmeldeverfahren teilnehmen.

- **B. A. Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Bachelor)**
- **Diplom: Aufbau-/Ergänzungs-Studierende Schule, Erw.bildung/ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)** oder **Sonderpädagogik** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)**
- **Diplom: Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)** o. **Erw.bldg./ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)**
- **FüBa-Studierende** wählen **Fächerübergreifender Bachelor (Bachelor)**
- **LG-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**
- **LGHR-Studierende** wählen **Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)**
- **LS-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)**
- **M. A. Bildungswissenschaften-Studierende** wählen **Bildungswissenschaften (Master)**
- **M. Ed. Lehramt an Gymnasien-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Master)**
- **M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Master)**
- **Magister-Studierende** wählen **Pädagogik (Magister)**

Termine

Semesterdauer:	01.10.12 - 31.03.13
Vorlesungszeit:	15.10.12 - 02.02.13
Unterbrechung:	24.12.12 - 05.01.13
Rückmeldezeitraum	
SoSe 2013:	07.07.12 - 21.07.12

Veranstaltungsräume

Raumangaben	Adresse/ Gebäude-Nr.	Etage	Raum
1208 – A001 Kesselhaus	Schloßwender Straße (Hinterhof, Kesselhaus, Gebäude 1208)	Erdgeschoss	A001
1101 – F102	Welfengarten 1 (Gebäude 1101)	1. Etage	102
1502 – 003	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)		003
1211– 105	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	1. Etage	105
1211 – 001	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	001
1211 – 004	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	4
1211 – 219	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	219
1211 – 233	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	233
1211 – 225	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	225
1211 – 307	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	307
1211 – 311 Konferenzraum IEW/ZfL	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	311
1211 – 312 Dienstzimmer Prof. Heinrich	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	312
1211 – 333	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	333
1211 – 402	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	4. Etage	402
1211 – 436	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	4. Etage	436
1502 – 306 (II 306)	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	306
1502 – 103	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	103
1502 – 109	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	109

Für die Gebäude-Nummern siehe auch im Standortfinder der Universität unter
<http://www.uni-hannover.de/de/service/wegweiser/standortfinder/index.php>

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Bender, Saskia	nach Vereinbarung via E-Mail	326	762-17363	saskia.bender@jew.phil.~
Bergau, Philipp	nach Vereinbarung via E-Mail		762-4690	bergau.hannover@web.de
Bönsch, Manfred	nach Vereinbarung via Telefon 0511-511351	431	762-17357	boenschhannover@aol.com
Datta, Asit	nach Voranmeldung vor der Veranstaltung in 1211-431	431	762-17620	asit.datta@jew.phil.~
Dietrich, Fabian	nach Vereinbarung via E-Mail bzw. s. Aushang vor R. 314	314	762-17624	fabian.dietrich@jew.phil.~
Dzengel, Jessica	nach Vereinbarung via E-Mail	418	762-17622	jessica.dzengel-barber@jew.phil.~
Faller, Christiane	nach Vereinbarung via E-Mail	329	762-17351	christiane.faller@jew.phil.~
Fricke, Uwe	Mi 10-12h	414	762-17349	uwe.fricke@jew.phil.~
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice	nach Vereinbarung via E-Mail	127	762-17517	gaedtke-eckardt@fs.phil.~
Gensicke, Dietmar	nach Vereinbarung via E-Mail	1214-008	762-4691	dietmar.gensicke@phil.~
Heggemann, Daniel	nach Vereinbarung via E-Mail	420	762-2275	daniel.heggemann@jew.phil.~
Heinrich, Martin	Do 16-17h	312	762-17325	martin.heinrich@jew.phil.~
Heinrich, Raphael	nach Vereinbarung		762-4690	raphael.heinrich@jew.phil.~
Hesse, Carolin	nach Vereinbarung via E-Mail	318	762-17557	carolin.hesse@jew.phil.~
Horster, Detlef	nach Voranmeldung via Email	331	762-17354	detlef.horster@jew.phil.~
Janssen, Bernd	nach Vereinbarung via E-Mail	317	762-17313	bernd.janssen@jew.phil.~
Kierchhoff, Arnd	nach Vereinbarung via E-Mail	429	762-17424	arnd.kierchhoff@jew.phil.~
Klenner, Denise	nach Vereinbarung via E-Mail	325	762-17368	denise.klenner@jew.phil.~
Knitter, Rolf	nach Vereinbarung via E-Mail	429	762-17424	rolf.knitter@jew.phil.~
Köhler, Sina-Mareen	Do 12-13h	326	762-17369	sina-mareen.koehler@jew.phil.~
Kunze, Katharina	nach Vereinbarung via E-Mail	318	762-4690	katharina.kunze@jew.phil.~
Labede, Julia	Do 10-11h	418	762-17452	julia.labede@jew.phil.~
Lambrecht, Maike	Do 14-15h	325	762-17365	maike.lambrecht@jew.phil.~
Linke, Michael	im Ruhestand: nach Vereinbarung per E-Mail	329	762-17424	michael.linke@jew.phil.~

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Lohl, Horst	Mi 14-15h	431	762-17621	horst.lohl@iew.phil.~
Loske, Michael	nach der Veranstaltung		762-4690	Mloske@t-online.de
Modick, Hans-Eberhard	Mo 12-13h	332	762-5405	hans-eberhard.modick@iew.phil.~
Moritz, Peter	nach der Veranstaltung		762-4690	p.moritz@gmx.net
Mühlhausen, Ulf	Di 12-13h	330	762-17398	ulf.muehlhausen@iew.phil.~
Müller, Klaus-Dieter	Mi 16-17h	330	762-17398	info@iew.phil.uni-hannover.de
Oehlschläger, Herwig	nach Vereinbarung via Email oder unter 05108-1783	431	762-17620	herwig.oehlschlaeger@iew.phil.~
Rhein, Rüdiger	Do 12-13h	320	762-19396	ruediger.rhein@iew.phil.~
Roggenbuck-Jagau, Inge	Mi 16-16:30h	414	762-17349	inge.roggenbuck-jagau@iew.phil.~
Schütze, Sylvia		319	762-17395	sylvia.schuetze@iew.phil.~
Silkenbeumer, Mirja	nach Vereinbarung via E-Mail	427	762-5485	mirja.silkenbeumer@iew.phil.~
Thieme, Nina	nach Vereinbarung via E-Mail	325	762-17368	nina.thieme@iew.phil.~
Thiersch, Sven	Mi 12-13h	427	762-5485	svn.thiersch@iew.phil.~
Warmbold, Till	nach der Veranstaltung		762-4690	tillwarmbold@gmx.de
Wenzl, Thomas	Mi 12-13h	327	762-4689	thomas.wenzl@iew.phil.~
Wernet, Andreas	Do 11-12h	328	762-17353	andreas.wernet@iew.phil.~
Wirries, Ingeborg		311	762-17350	ingeborg.wirries@iew.phil.~
Wohlmann, Jan Heiko	nach Vereinbarung via E-Mail	329	762-17351	jan.wohlmann@iew.phil.~
Zech, Rainer	nach Vereinb. tel. unter 0511 / 90969830 o. per E-Mail: kontakt@artset.de		0511-90969830	kontakt@artset.de
Ziehe, Thomas	Di 14-15h	313	762-5401	thomas.ziehe@iew.phil.~

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage. Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche **Faxnummer** aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die **Email-Adressen** werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

Zusatzangebot

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. **Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.**

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Fächerübergreifender Bachelor

Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende im Studiengang FÜBa vermittelt werden. Zum einen werde ich einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze geben; zum anderen möchten ich zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen.
Die Plätze in der Vorlesung werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich **im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 17.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Sitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich **im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich **im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich **im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa „Schule und Unterricht“

Einführung in Schule und Unterricht (D)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich **im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“

Einführung in Schule und Unterricht (E)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich **im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Beruf: Lehrkraft (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Im Seminar wird der Beruf der Lehrkraft aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Neben personenbezogenen Aspekten (Kompetenz, Emotion, Motivation) und biographischen Gesichtspunkten (Berufswahl und -verläufe) steht der Berufsalltag einer Lehrkraft (Lehrkräftehandeln, Wirksamkeit, Auswirkung) im Fokus der Betrachtung. Anhand der Analyse von neuesten Forschungsbefunden sowie der Reflexion eigener (Schul-)Erfahrungen und Zielen soll den TeilnehmerInnen ihr späteres Arbeitsleben in all seinen Facetten aufgezeigt und mögliche Handlungsoptionen offeriert werden.

Studienleistung: Kurzreferat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2,4

Literatur Terhart (Hrsg.) (2011): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heggemann, Daniel

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Das Seminar soll einen Einblick in die thematische Breite von Schule bieten. Dabei geht es neben Problemstellungen des unterrichtlichen Lehrerhandelns auch um außerunterrichtliche Aspekte wie auch um „Nebenschauplätze“ des Unterrichts. Zugang zu allen Themen sollen entweder praktische Fallbeispiele sein, die gemeinsam im Seminar interpretiert werden, oder Texte, die mit der Rekonstruktion von Praxisbeispielen eine Perspektive auf Schule und Unterricht ermöglichen, die zunächst versucht diese umfassend zu verstehen. Das Seminar versucht so einen verstehenden anstelle eines handlungspraktischen Zugangs zum Thema Schule und Unterricht zu bieten.
- Es findet ein eintägiger Blocktermin statt. Dieser ersetzt drei Sitzungen im Semester. Der Termin wird noch in StudIP vor dem Anmeldezeitraum bekannt gegeben.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

Kerngeschäft Unterricht? - Die Lehrer-Schüler-Interaktion als besondere Herausforderung im Lehrerberuf

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar Die Schule kann als zentrale Sozialisationsinstanz für Kinder und Jugendliche begriffen werden und birgt daher verschiedenste Herausforderungen für das professionelle Lehrerhandeln. Im Seminar wird literaturbasiert in ausgewählte Dimensionen des Lehrerberufes und der Schule als Sozialisationsinstanz eingeführt. Im Zentrum stehen so z.B. grundlegende Fragen zur Spezifik des Lehrerhandelns als auch Fragen zur Funktion der Schulklasse oder zur Leistungsbewertung im Unterricht. Auf der Grundlage von Fallanalysen zur Schüler-Lehrer-Interaktion sollen diese Überlegungen dann vertiefend reflektiert und diskutiert werden.

Das Seminar erfordert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Kerngeschäft Unterricht? - Die Lehrer-Schüler-Interaktion als besondere Herausforderung im Lehrerberuf

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar s. oben

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums.

In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab **Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Kunze, Katharina

Mi, 14-täglich, 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436, weitere Blocktermine in den Semesterferien

Kommentar Gegenstand dieses forschungsorientierten Seminars ist die Vorbereitung auf das ASP als Gelegenheit zur Beobachtung und Protokollierung von Unterricht sowie die Auswertung der Beobachtungen. Das Seminar wird in zwei Abschnitte geteilt: Im ersten Teil geht es um die Interpretation von Unterrichtsszenen und daran angeschlossene grundlegende Überlegungen zur theoretischen Bestimmung von Unterricht sowie um eine systematische Anleitung zur Beobachtung und Protokollierung. Der zweite Teil des Seminars wird in Form zweier Blocktermine am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Hier steht die Interpretation der während der Praktika erhobenen Daten im Mittelpunkt.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar Dieses Seminar setzt den Schwerpunkt auf die Beobachtung, Protokollierung und Analyse von gewöhnlichen (und außergewöhnlichen) Schulszenen. Schulische Handlungsabläufe und Sprechakte verweisen auf eine hohe Komplexität und merkwürdige Eigenlogiken. Dafür einen Blick zu entwickeln und die Dichte der Handlungen beschreiben zu können wird anhand von Beispielen ethnographisch gewonnener Berichte und Protokolle im Seminar geübt.

Die Planung von ersten Unterrichtsversuchen ist nicht Gegenstand dieser Veranstaltung.

Während der Praktikumsphase im Februar / März 2013 finden zwei (noch zu vereinbarende) Blockveranstaltungen (16:00 -18:15) statt, in denen die Praktikant/innen die Gelegenheit bekommen ihre im Praktikum geschriebenen Protokolle mit der Unterstützung der Seminarteilnehmer/innen zu interpretieren. Entsprechend entfallen drei reguläre Seminartermine.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Silkenbeumer, Mirja

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

- Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars steht das Anliegen, der praktischen Perspektive, die im Schulpraktikum eingenommen wird, eine Forschungsperspektive auf den schulischen Interaktionsraum zur Seite zu stellen. Ziel ist es, anhand von ausgewählten Beobachtungen, die die Seminarteilnehmer in Form von Transkripten oder „Feldnotizen“ ins Seminar einbringen, die Eigenlogik des schulischen Interaktionsraums offen zu legen. Entlastet von dem Handlungs- und Zeitdruck der Praxis sollen im Seminar Phänomene oder Szenen, die den Seminarteilnehmern in ihrem Praktikum interessant oder irritierend erschienen sind, ausführlich analysiert und reflektiert werden. Der zweite Teil des Seminars wird als Blockseminar am Ende der vorlesungsfreien Zeit organisiert werden. Im Mittelpunkt steht dann die Auswertung des Praktikums, indem gemeinsam und exemplarisch das erhobene Material interpretiert wird. Die Festlegung der Blocktermine erfolgt im Seminar zu Beginn des Semesters.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FūBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars steht das Anliegen, der praktischen Perspektive, die im Schulpraktikum eingenommen wird, eine Forschungsperspektive auf den schulischen Interaktionsraum zur Seite zu stellen. Ziel ist es, anhand von ausgewählten Beobachtungen, die die Seminarteilnehmer in Form von Transkripten oder „Feldnotizen“ ins Seminar einbringen, die Eigenlogik des schulischen Interaktionsraums offen zu legen. Entlastet von dem Handlungs- und Zeitdruck der Praxis sollen im Seminar Phänomene oder Szenen, die den Seminarteilnehmer in ihrem Praktikum interessant oder irritierend erschienen sind, ausführlich ausgedeutet und diskutiert werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FūBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar In diesem Vorbereitungsseminar zum ASP sollen die Studierenden darauf vorbereitet werden, eine distanzierte Beobachterrolle zu dem schulischen und unterrichtlichen Geschehen während des Praktikums einzunehmen. Gerade weil der schulische Handlungsraum uns so vertraut ist, stellen distanzierte Beobachtungen und Analysen eine wichtige Ergänzung zu eingeschliffenen Routinewahrnehmungen dar. Dabei soll nicht die Frage, "Was sollte getan werden?", sondern die Frage, "Welches Problem liegt hier eigentlich vor?", im Zentrum stehen.

Wir werden dabei unterschiedliche Praxis- und Problemzonen schulischen und unterrichtlichen Handelns in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen; Disziplinierungen; Leistungskontrollen; Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Konflikte; usw.). Die Analyse kleiner, möglichst genauer (wörtlicher) Protokolle zu diesen Themenkomplexen soll während des Seminars zu ersten Einblicken in pädagogische Praktiken führen und soll der Orientierung und Strukturierung der Beobachtungen, die dann im Praktikum erfolgen, dienen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FūBa ASP

Master Lehramt an Gymnasien

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 105

Kommentar Vorgestellt werden schulpädagogische Grundbegriffe und -konzepte (Bildungsauftrag und Lehrziele, Grundlagen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsmethoden, Unterrichtseinstieg und -auswertung, Frontalunterricht und Differenzierungsmodelle, Leistungsbeurteilung, Regeln und Rituale). Zur Vertiefung sind neun begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse zu absolvieren (jeweils ca. 75 Minuten; 3x text-basiert und 6x webbasiert an einem PC/Tablet). Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter Stud.IP in die Veranstaltung ein.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.1

Literatur Literatur: Mühlhausen U. & Wegner W. (2010): „ERFOLGREICH UNTERRICHTEN ?! - Eine Einführung in die Schulpädagogik". Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In dieser Vorlesung soll pädagogisches Handeln im schulischen Kontext einer eingehenden Analyse unterzogen werden. Ausgehend von schul- und gesellschaftstheoretischen Elementarbestimmungen wird zunächst der Rahmen der Institutionalisierung pädagogischen und unterrichtlichen Handelns abgesteckt. Auf dieser Folie lassen sich unter professionalisierungstheoretischer Perspektive die zentralen Handlungsanforderungen des Lehrerberufs rekonstruieren. Im weiteren Gang der Vorlesung rücken dann Probleme didaktischen Handelns ins Zentrum. Hier wird es vor allem darum gehen, einschlägige didaktische Konzepte vorzustellen und ihre impliziten Schul- und Unterrichtsphilosophien zu rekonstruieren. Hier werden wir auf die Spannung von "Anspruch und Wirklichkeit" stoßen. Dass diese Spannung nicht nur pädagogisch immanent vorliegt, sondern von ambivalenten gesellschaftlichen Erwartungen begleitet wird, soll abschließend zum Thema gemacht werden.
Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter Stud.IP in die Veranstaltung ein.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.1

Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar Die Literatur hält viele Unterrichtskonzepte bereit, die den Anspruch erheben, Interesse bei Schülern zu wecken und sie zur Mitarbeit anzuregen (z.B. Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenlernen, Wochenplanunterricht). Welche Vorzüge hat ein solcher Unterricht und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und videografierte Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt. Prüfungsleistung: Hausarbeit
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.2

Literatur Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): „Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden im Schulalltag“ Band I: Schüleraktivierung in der Sekundarstufe. Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern. Schneider Verlag Hohengehren.

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche gruppendynamischen Prozesse dem Unterricht zugrunde liegen sowie welche personenbezogenen und sozialen Gründe die Richtung und den Ablauf dieser Prozesse bestimmen. Im Seminar soll den Studierenden anhand von psychologischen und sozialen Theorien und mit Hilfe von Analyse- und Reflektionswerkzeugen eine Handlungskompetenz für ihr späteres Berufsleben vermittelt werden.
Zentral stehen Begriffe wie Konflikt, Motiv/Motivation, Selbst, System.
Studienleistung: Gruppenreferat
Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) o. Präsentation (45 min)
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche gruppendynamischen Prozesse dem Unterricht zugrunde liegen sowie welche personenbezogenen und sozialen Gründe die Richtung und den Ablauf dieser Prozesse bestimmen. Im Seminar soll den Studierenden anhand von psychologischen und sozialen Theorien und mit Hilfe von Analyse- und Reflektionswerkzeugen eine Handlungskompetenz für ihr späteres Berufsleben vermittelt werden.
Zentral stehen Begriffe wie Konflikt, Motiv/Motivation, Selbst, System.
Studienleistung: Gruppenreferat
Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) o. Präsentation (45 min)
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** König: Gruppendynamik und die Professionalisierung psychosozialer Berufe
Fleischer: Handbuch Schulpsychologie : Psychologie für die Schule
Sader: Psychologie der Gruppe

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche gruppendynamischen Prozesse dem Unterricht (Vorbereitung, Durchführung, Entwicklung) zugrunde liegen sowie welche Intentionen die Richtung und den Ablauf dieser sozialen Prozesse bestimmen. Zentral stehen Begriffe wie Macht, Rolle, Gruppe sowie Leitung und Führung. Studienleistung: Gruppenreferat
Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) o. Präsentation (45 min)
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** König: Gruppendynamik und die Professionalisierung psychosozialer Berufe
Fleischer: Handbuch Schulpsychologie : Psychologie für die Schule
Sader: Psychologie der Gruppe

Unterrichten im Kontext der Gruppe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

- Kommentar** Im Zentrum des Seminars steht die theoretische Fragestellung, was es für den schulischen Unterricht bedeutet, dass er unter der Bedingung der Klassenförmigkeit stattfindet. Dabei wird unter anderem vergleichend in den Blick genommen, wie das Verhältnis von Individuum und Schulklasse in verschiedenen Kulturen strukturiert ist.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Der/die professionelle Lehrer/in unterrichtet auch. (Unterrichten im Kontext der Lerngruppe)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Was muss ein/e Lehrer/in können? Die Frage wird erziehungswissenschaftlich unterschiedlich beantwortet. In jedem Fall lässt sich die Antwort nicht auf das "Unterrichten" beschränken.
- Im Seminar werden Professionsmodelle bearbeitet und verglichen, die sowohl auf normativ gefasste Professionserfordernisse verweisen als auch auf Strukturbedingungen des Lehrerhandelns, die sich schulsystemspezifisch ergeben. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt. Die Prüfungsleistung wird als Klausur am 18.01.2013 abgenommen.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

„Bitte stell’ uns doch deine Hausaufgaben vor“- Zur Grenze pädagogischen Handelns (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

N. N.

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Bei einem Blick in die Lehrerbildung kann man sich des Eindrucks kaum erwehren, dass diese häufig von normativen Wunschvorstellungen anstatt von objektiv beobachtbaren Phänomenen her gedacht wird. Eine empirisch-kasuistische Lehrerbildung versucht, dieser Sichtweise und der damit einhergehenden ethischen und berufspraktischen Überhöhung des Lehrberufs entgegenzutreten. Sie zielt darauf ab, neben den Möglichkeiten vor allem auch die Grenzen pädagogischen Handelns aufzuzeigen. Hierbei soll es nicht darum gehen, den Lehrberuf blind zu verteufeln, sondern den Seminarteilnehmerinnen und -Teilnehmern eine alternative Perspektive zu eröffnen, die letztlich eine pädagogische Daueranstrengung verhindern helfen und handlungsentlastend wirken kann.

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Interpretation von Protokollen didaktischer Interaktion, die sich an grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen orientieren. Parallel dazu sollen wesentliche Gedanken der Unterrichts-, Erziehungs-, und Bildungstheorie diskutiert werden.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.2

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

„Bitte stell’ uns doch deine Hausaufgaben vor“- Zur Grenze pädagogischen Handelns (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

N. N.

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar s. oben

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.2

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

„Bitte stell’ uns doch deine Hausaufgaben vor“- Zur Grenze pädagogischen Handelns (C)

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

N. N.

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 233

Kommentar	<p>Bei einem Blick in die Lehrerbildung kann man sich des Eindrucks kaum erwehren, dass diese häufig von normativen Wunschvorstellungen anstatt von objektiv beobachtbaren Phänomenen her gedacht wird. Eine empirisch-kasuistische Lehrerbildung versucht, dieser Sichtweise und der damit einhergehenden ethischen und berufspraktischen Überhöhung des Lehrberufs entgegenzutreten. Sie zielt darauf ab, neben den Möglichkeiten vor allem auch die Grenzen pädagogischen Handelns aufzuzeigen. Hierbei soll es nicht darum gehen, den Lehrberuf blind zu verteufeln, sondern den Seminarteilnehmerinnen und -Teilnehmern eine alternative Perspektive zu eröffnen, die letztlich eine pädagogische Daueranstrengung verhindern helfen und handlungsentlastend wirken kann.</p> <p>Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Interpretation von Protokollen didaktischer Interaktion, die sich an grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen orientieren. Parallel dazu sollen wesentliche Gedanken der Unterrichts-, Erziehungs-, und Bildungstheorie diskutiert werden.</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	M. Ed. LG EW 1.2
Literatur	Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (A)

Seminar, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3

Zur biografischen Verarbeitung schulischer Übergänge

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thiersch, Sven

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 001

Kommentar Das deutsche Schulsystem ist durch seine selektive Struktur gekennzeichnet. In Folge dessen haben alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulkarriere Übergänge zu bewältigen. Neben den Auswirkungen für die Organisation des Unterrichts- und Schulalltages konnte inzwischen mehrfach die biografische Relevanz der Übergangserfahrungen belegt werden. Im Seminar beschäftigen wir uns zum einen mit zentralen Übergangstheorien und dem aktuellen Stand der Forschung, zum anderen werden wir anhand von unterschiedlichen schulischen Übergangspassagen (z. B. nach der Grundschule, Auf- und Abstiege, in den Beruf) die biografischen Chancen und Risiken schulischer Übergänge an Einzelfällen rekonstruieren. Dabei wird der Stellenwert der Wechsel für unterschiedliche Kontexte beleuchtet (z. B. Familie, Peers, Lebenslauf). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; MA BW PF 2.1

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule (Lebenswelten und Wissensformen von Schülern) (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar In diesem Seminar sollen die Besonderheiten der Lebenswelt Schule aus der Perspektive von Schüler/innen analysiert werden. Dabei soll der Eigen-Sinn der Lebenswelt Schule, der sich durch die Widersprüchlichkeit von Normativität und Wirklichkeit ergibt, herausgearbeitet und in Beziehung zu anderen Lebenswelten wie Familie, Freunde oder Medien gesetzt werden. Im Thema deuten sich bereits Unvereinbarkeiten zwischen den Lebenswelten an, die darauf verweisen, dass der Unterricht auf Probleme stößt, wenn er die außerschulischen Lebenswelten einbeziehen, aber auch heraushalten möchte.

Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, Fälle zu rekonstruieren und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt.

Als Studienleistung wird die Protokollierung von fünf Seminarsitzungen und deren Präsentation erwartet.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule (Lebenswelten und Wissensformen von Schülern) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2012 - 02.01.2013, 1211 - 402

Kommentar s. oben

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

Bildungsbiographien im Spannungsfeld von Familie, Schule und Peers

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Labede, Julia

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Das hierarchisch-strukturierte Bildungssystem in Deutschland bringt nicht zuletzt aufgrund der großen Schullandschaft eine Fülle unterschiedlicher Bildungsbiographien hervor.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich unterschiedliche Bildungsbiographien formieren und welche Bedeutung dabei den Sozialisationsinstanzen Familie, Schule und Peers zukommt. Den zentralen Bestandteil des Seminars bildet die objektiv-hermeneutische Rekonstruktion ausgewählter Fälle, in denen Selektionsereignisse auf spezifische Weise gedeutet und verarbeitet werden. Relevant wird neben der Betrachtung der Lehrer- und Elternperspektive dabei vor allem die Schülerperspektive gemacht. Denn wie Schülerinnen und Schüler sich (etwa infolge von "Auf-" und "Abstiegen") zur Schule, zu Bildungsgehalten und zur eigenen Bildungskarriere positionieren, ist von besonderer Bedeutung für die Art und Weise der Bewältigung schulischer Anforderungen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

Pädagogische Kontexte (EW 2)

Erziehung in Familie und Schule- Theoretische und empirische Betrachtungen

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Thiersch, Sven

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule folgt unterschiedlichen Strukturlogiken und birgt Konfliktpotential für die Akteure. Dieses Spannungsfeld betrachten wir im Seminar aus theoretischer und empirischer Perspektive. Im ersten Teil werden wir uns auf Basis der Lektüre von Schlüsselwerken zum Erziehungsbegriff (z. B. Schleiermacher, Bernfeld, Durkheim) zunächst den Grundlagen, Formen und Feldern der Erziehung widmen. Fallorientiert nähern wir uns dann im zweiten Teil familialen und schulischen Erziehungsphänomenen und -prozessen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.1; M. A. BW PF 2.3

Zur Struktur sozialisatorischer Interaktion

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

- Kommentar** In diesem Seminar sollen zunächst grundlegende sozialisationstheoretische Theorieansätze (Durkheim, Piaget, Freud, Parsons, Oevermann) vorgestellt werden. Im zweiten Teil stehen materiale Studien im Vordergrund. Anhand von Interaktionsprotokollen sollen empirische Einblicke in die Eigendynamiken sozialisatorischer Interaktion gewonnen werden. Leitend wird dabei die Frage von Gemeinsamkeit und Differenz familialer und schulischer Sozialisation sein. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. EW LG 2.2; M. A. BW PF 2.2

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2

Bachelor Sonderpädagogik

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Grundfragen von Erziehung und Bildung

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung führt ein in die theoretische Reflexion pädagogischer Praxis. Hierzu bedarf es einer adäquaten Begrifflichkeit, denn wir müssen das pädagogische Geschehen verbalisieren können, um uns überhaupt distanzierend dazu verhalten zu können. Traditionell nehmen in den pädagogischen Wissenschaften der Erziehungs- und der Bildungsbegriff hierbei eine besondere, hervorgehobene Stellung ein. Durch die Abarbeitung an verschiedenen Bildungsvorstellungen und -theorien sollen die Grundlagen für ein pädagogisches Reflexionsvermögen gelegt werden, das dann jeweils anhand von Fallbeispielen erprobt werden kann. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht.
Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch in Stud.IP in die Vorlesung ein.

Bemerkung B. A. So A1

Bildungsgerechtigkeit im Spiegel von Beiträgen aus Journalismus und Erziehungswissenschaft

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Faller, Christiane

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Bildungsgerechtigkeit ist ein schillernder Begriff, an dem man spätestens seit der ersten Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie PISA-2000 nicht mehr vorbeikommt. Jedoch fällt es trotz oder gerade auf Grund der Vielzahl an Veröffentlichungen schwer zu bestimmen, was damit gemeint ist, wenn von Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit oder Chancengerechtigkeit gesprochen wird. So scheint ein Konsens darüber zu bestehen, dass das Schulsystem in Deutschland in einer nicht zu legitimierenden Art und Weise Ungerechtigkeiten verschärft oder auch erst hervorbringt. Was allerdings unter gerechter Bildung zu verstehen ist und welche Kriterien der Bestimmung von Ungerechtigkeit dienen können, darüber besteht weitestgehend Uneinigkeit.

Im Seminar soll dementsprechend der Frage nachgegangen werden, wovon die Rede ist, wenn über Bildungsgerechtigkeit gesprochen wird. Mit dieser Zielsetzung werden dann unterschiedliche Beiträge aus öffentlichen Medien einerseits und erziehungswissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln andererseits, hinsichtlich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zentraler Argumentationsfiguren, gemeinsam bearbeitet.

Teilnahmevoraussetzung sind die regelmäßige Lektüre als Sitzungsvorbereitung und die Übernahme eines kurzen Referats zu einer Sitzung. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B.A. So A2

Literatur

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Theoretisch-empirische Perspektiven auf pädagogisches Handeln (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Lambrecht, Maike

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, was eigentlich pädagogisches Handeln ist und was das Besondere pädagogischer Tätigkeiten ausmacht. Es geht dabei nicht um eine „Anleitung“ für die pädagogische Praxis, sondern um eine theoretisch-empirische Auseinandersetzung mit der Struktur und Dynamik pädagogischer Situationen und Beziehungen. Dazu wird das Phänomen des pädagogischen Handelns im ersten Teil des Seminars mithilfe von theoretischen Texten erarbeitet. Ziel ist, pädagogisches Handeln aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten; thematisiert werden sollen neben der Grundstruktur pädagogischen Handelns beispielsweise Aspekte wie Disziplinierung oder die Frage der „Messbarkeit“ pädagogischer Qualität. Im zweiten Teil des Seminars liegt der Schwerpunkt dann auf der Vertiefung des Themas anhand von empirischem Interviewmaterial, das sich auf unterschiedliche pädagogische Situationen bezieht. Das Seminar versucht sowohl schulische als auch außerschulische pädagogische Felder zu berücksichtigen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Der genaue Seminarablauf, die Anforderungen für Studien- und Prüfungsleistungen sowie die verwendete Literatur werden in der ersten Veranstaltungssitzung besprochen.

Theoretisch-empirische Perspektiven auf pädagogisches Handeln (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Lambrecht, Maike

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar s. oben

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Der genaue Seminarablauf, die Anforderungen für Studien- und Prüfungsleistungen sowie die verwendete Literatur werden in der ersten Veranstaltungssitzung besprochen.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche (Grund-)Begriffe, u.a. Bildung, Erziehung, Unterricht, Lehren, Lernen, Profession, Praxisreflexion.

Dabei sollen die jeweils zentralen Aspekte herausgearbeitet und ein Verständnis der Professionalität des Lehrer_innen-Berufes entwickelt werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Kade u.a.: Pädagogisches Wissen. Stuttgart 2011

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche (Grund-)Begriffe, u.a. Bildung, Erziehung, Unterricht, Lehren, Lernen, Profession, Praxisreflexion.

Dabei sollen die jeweils zentralen Aspekte herausgearbeitet und ein Verständnis der Professionalität des Lehrer_innen-Berufes entwickelt werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Kade u.a.: Pädagogisches Wissen. Stuttgart 2011

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswiss. Grundfragen:
Stigmatisierung und Identitätsbildung (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 001

Kommentar Anhand der Auseinandersetzung mit Goffmans in den 1960er Jahren publizierten Studie „Stigma über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität“ wird das Verhältnis von Fremd- und Selbstzuschreibungen für die Identitätsbildung näher in den Blick genommen. Die Erarbeitung des Readers wird sich über die gesamte Seminarlaufzeit erstrecken und aus Eigenlektüre sowie vertiefter Diskussion in Arbeitsgruppen bestehen. Fallbeispiele aus empirischen Studien zur Jugendgewalt im Gruppenkontext und der biographischen Bearbeitung schulischer Selektion werden zur Reflektion von Goffmans Vorstellungen und deren Übertragbarkeit auf pädagogische Interaktionskontexte herangezogen bzw. als durch eigene Beobachtungen generierte Fälle betrachtet.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A 2

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswiss. Grundfragen:
Stigmatisierung und Identitätsbildung (B)**

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Köhler, Sina-Mareen

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar s. oben

Bemerkung B. A. So A2

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Drittsemester besuchen im Wintersemester in Modul B ein Wahlpflichtseminar B3: „Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme“.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Studierende, die ihre Prüfung im Modul B noch nicht im Sommersemester 2012 in einem der Seminare zu B2 abgelegt haben, müssen Ihre Prüfungsleistung in einem der B3-Seminare erbringen. Sofern Sie Ihre Prüfungsleistung in einem Seminar B3 erbringen wollen, teilen Sie das dem/der Lehrenden Ihres B3-Seminars mit (zusätzlich zu Ihrer Anmeldung beim Akademischen Prüfungsamt).

Ideal und Wirklichkeit im Lehrerberuf- Lektüreseminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar In enger Anlehnung an die u.g. Lektüre werden pädagogische Handlungsprobleme reflektiert. Bildungstheoretisch besitzt die „Person“ Lehrer/in in der Beziehung zur Schüler-Gruppe und in Bezug auf die Lerninhalte eine wichtige steuernde Funktion. Um den Lehrerberuf hinreichend gut ausüben zu können, muss der/die angehende Lehrer/in nicht nur Kenntnisse der Unterrichtsmethodik und Didaktik, sowie - insbesondere im Förderschulbereich - diagnostische Kompetenzen erwerben, er/sie wird sich selbst im Beziehungsgefüge pädagogischer Handlungen beobachten und sinnbezogen positionieren lernen müssen. Diesen dritten Aspekt stellt das Seminar in den Mittelpunkt.

Die Texte gründlich zu lesen und das eigene, sich entwickelnde Berufsverständnis kritisch zu reflektieren sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

Studienleistung: Vorstellung eines Buchkapitels im Seminar

Prüfungsleistung (auf Wunsch): Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Literatur Ilien, Albert (2009): Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden. VS-Verlag

Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar Im Seminar erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Problemdimensionen pädagogischen Handelns. Mit den Studierenden werden exemplarisch Fälle sowohl aus außerschulischen Handlungsfeldern als auch schulpädagogischen Kontexten analysiert und aus einer professionalisierungstheoretischen Perspektive diskutiert. Im Zentrum werden Fragen schulischer und außerschulischer Erziehungshilfe stehen. Die Schwerpunkte richten sich dabei auf Strukturprobleme in der Schüler-Lehrer - bzw. Erzieher-Adressat-Interaktion sowie auf Strukturprobleme in der Kooperation zwischen den professionell handelnden Akteuren. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar	<p>Konkrete Grundfragen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>B. A. So B3</p>

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar	<p>Reflexionskompetenz bildet eine Schlüsselkompetenz von Lehrerprofessionalität. Reflexionskompetenz ist nötig, um sich selbst distanziert und kritisch beobachten zu können, eigene Kräfte und Kompetenzen realistisch einzuschätzen und konstruktive Formen der Bewältigung von Belastungen zu finden. Reflexion meint die Rekonstruktion von Erfahrung, Reflexion ist eine Form von Lernen aus der Erfahrung. Das Seminar dient dazu, das Reflektieren zu lernen. Es führt in die Techniken ein, mit Hilfe derer das komplexe Unterrichtsgeschehen beobachtet, analysiert und beurteilt werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse erleichtern nicht nur die Planung von Unterricht, sondern auch das Hineinfinden in die Lehrerrolle.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	B.A. So B3
Literatur	Literatur: Begleitende resp. vertiefende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Theorie und Praxis pädagogischer Reflexion (A) (Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme) (A)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Fr, 19.10.2012, 16:00 - 18:00, Sa, 03.11.2012, 10:00 – 18:00, Sa, 24.11.2012, 10:00 - 18:00, Sa, 08.12.2012 , 10:00 – 18:00 jeweils in Raum 1211 - 307

- Kommentar** Der Begriff der (Selbst-)Reflexion hat einen hohen Stellenwert in der Beschäftigung mit Prozessen des Lernens oder auch des Lehrens. Er wird von einigen Autoren als „Schlüsselkategorie professionellen Handelns“ oder als „Kernelement pädagogischer Professionalisierung“ thematisiert und mündet dann auch in die Forderung nach einer reflexiven Lehrerbildung. Nicht selten bleibt in der pädagogischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Literatur jedoch unklar, was mit dem oft gebrauchten Begriff gemeint ist. Dort, wo Reflexion eine Ausdeutung erfährt, lassen sich dann aber unterschiedliche Begriffsverständnisse ausmachen. Das Seminar soll der Erkundung des Themas Reflexion dienen - sowohl in einer theoretischen Annäherung an den Begriff wie praktisch an Fall-Beispielen aus der pädagogischen Praxis. Das Seminar wird nach einem Vorbesprechungstermin in drei Tagesblöcken stattfinden, deren thematische Orientierung grob dem Schema „Theorie(n), Methode(n), Anwendung(en)“ folgt. Während die ersten beiden Blöcke sich eher textbasiert dem Thema nähern, soll in einem weiteren Tagesblock ein praktisches Einüben von Reflexion anhand konkreter pädagogischer Praxisbeispiele erfolgen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So B3

Theorie und Praxis pädagogischer Reflexion (Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme) (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Fr, 19.10.2012, 18:00 - 20:00, Fr, 02.11.2012, 12:00 - 20:00, Fr, 23.11.2012, 12:00 - 20:00, jeweils in Raum 1211 – 307, Fr, 07.12.2012, 12:00 - 14:00, Raum 1211 - 004

Fr, 07.12.2012, 14:00 – 20:00, Raum 1211 - 402

- Kommentar** Der Begriff der (Selbst-)Reflexion hat einen hohen Stellenwert in der Beschäftigung mit Prozessen des Lernens oder auch des Lehrens. Er wird von einigen Autoren als „Schlüsselkategorie professionellen Handelns“ oder als „Kernelement pädagogischer Professionalisierung“ thematisiert und mündet dann auch in die Forderung nach einer reflexiven Lehrerbildung. Nicht selten bleibt in der pädagogischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Literatur jedoch unklar, was mit dem oft gebrauchten Begriff gemeint ist. Dort, wo Reflexion eine Ausdeutung erfährt, lassen sich dann aber unterschiedliche Begriffsverständnisse ausmachen. Das Seminar soll der Erkundung des Themas Reflexion dienen - sowohl in einer theoretischen Annäherung an den Begriff wie praktisch an Fall-Beispielen aus der pädagogischer Praxis. Das Seminar wird nach einem Vorbesprechungstermin in drei Tagesblöcken stattfinden, deren thematische Orientierung grob dem Schema „Theorie(n), Methode(n), Anwendung(en)“ folgt. Während die ersten beiden Blöcke sich eher textbasiert dem Thema nähern, soll in einem weiteren Tagesblock ein praktisches Einüben von Reflexion anhand konkreter pädagogischer Praxisbeispiele erfolgen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So B3

Unterrichtsplanung- und auswertung

Seminar, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 23.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

Kommentar Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht); Konzeption und Praxis von Unterricht in Integrationsklassen. Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrerdarsteller mitzuwirken. Prüfungsleistung: Hausarbeit Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Master Lehramt Sonderpädagogik

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität

Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext

Vorlesung

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1502 - 003 II 003

Kommentar Seit der Entstehung der Schule steht diese Form der Institutionalisierung öffentlicher Bildung immer auch zur Kritik: Sie sei in ihrer althergebrachten Form kinderfeindlich, antidemokratisch oder schlichtweg inhuman - so einige der älteren Vorwürfe. Schulentwicklung wird somit zum gesellschaftlichen Desiderat. Neuerdings scheinen die Schulreformen jedoch weniger an humanistischen Idealen - und somit auch die Kritik weniger an deren Unterbietung - orientiert als vielmehr an ihrer Ineffektivität und Ineffizienz als Lernanstalt. Nach einer Einführung in steuerungstheoretische und organisationstheoretische Grundlagen von Schulentwicklung sowie empirischen Untersuchungen zur Schulprogrammarbeit sollen anhand kontrastiver Fallbeispiele Bemühungen zur Schulentwicklung durch Schulprofilierung thematisiert werden. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch in Stud.IP in die Vorlesung ein.

Bemerkung M. Ed. LSo C1

Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen

Seminar, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 23.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 307

- Kommentar** Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage ei-ner gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Oft müssen Lehrer quasi aus dem Stand reagieren, um auf Disziplinprobleme einzugehen, missverstandene Arbeitsaufträge zu klären, reagieren, wenn Unterrichtsgegenstände sich gegen ihre didaktische Zurichtung sperren. Fallbeispiele mit unerwarteten Unterrichtssituationen werden in Videoszenen sowie mittels Rollenspiel vorgestellt und analysiert. Prüfungsleistung: Hausarbeit
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LSo C2
- Literatur** Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): Abenteuer Unterricht - Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen. Begleit-DVD mit Videobeispielen und Unterrichtsdokumenten. Schneider Verlag Hohengehren.

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Einzelaspekte prof. Lehrerhandelns aus interaktionstheoretischer Perspektive beobachtet

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar „Die Interaktion, die beim Zusammentreffen des Klienten mit dem Helfer stattfindet, nimmt im Idealfall eine relativ strukturierte Form an" (Goffman 1972, S. 312).

Das Verhältnis von Organisation und Person als ein Spannungselement professionellen Handelns wird im angebotenen Seminar interaktionstheoretisch näher in den Blick genommen. Dies erfolgt hauptsächlich in Auseinandersetzung mit dem Werk „Asyle - Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderen Insassen", welches in den 1960er Jahren aus dem Forschungszusammenhang der Chicago School erschien. Die Erarbeitung des ca. 150 Seiten umfassenden Readers wird sich über die gesamte Seminarlaufzeit erstrecken und im Rahmen von Einzelterminen im laufenden Semester und einem Blocktermin in der veranstaltungsfreien Zeit erfolgen. Goffmans Vorstellungen, dessen Aktualität und Relevanz für die Professionalität im Lehrerhandeln, werden anhand von selbständig durchgeführten ethnographischen Beobachtungen reflektiert.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2; M. A. BW PF 2.4

Sonderpädagogische Professionalität und Professionalisierung- zwischen Förderschule und Inklusion

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

N. N.

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

- Kommentar** In dem Seminar wird das Ziel verfolgt, die aktuelle Inklusionsdiskussion aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Hierfür sollen z. B. unterschiedliche Argumentations- und Forschungslinien verfolgt und hinsichtlich ihrer Bedeutung reflektiert werden. Zentral sind dabei u.a. die Fragen: Wer ist (in inklusiven Settings) für wen und warum zuständig? (Wie) Ist eine Balance zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit (Integration in die (Klassen-) Gemeinschaft) möglich? Wie verändert sich das Aufgaben- und Rollenprofil von Sonderpädagogen derzeit?
Der Praxisperspektive wird sich dabei durch einen kasuistischen Zugang genähert. Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur (75min) in der vorletzten Sitzung erbracht.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LSo C2

Master Bildungswissenschaften

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

Magister Pädagogik

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. **Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.**

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FüBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.

Anmeldung über Stud.IP.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. **Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.**

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FülBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

- Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.
- Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.
- Bemerkung** M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

Die Faszination des Internet

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Bedeutung digitaler Medien, wie z. B. Computer, Internet und Handy, nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese -sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2

Literatur Möller, Chr.: Internet- und Computersucht: Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern. 1. Aufl., Stuttgart : Kohlhammer, 2012; Suess, D.; Lampert, C.; Wijnen, C. W.: Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, 1. Aufl. Wiesbaden 2010

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.

Anmeldung über Stud.IP.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3

Erziehungswissenschaften und philosophisch-mediale Reflexion

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 07.12.2012 - 07.12.2012, 1211 - 333

Kommentar Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 07. Dezember zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. **Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung bis zum 30.10.2012 über StudIP. Rückfragen resp. Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte an p.moritz@gmx.net.**

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 17.10.12 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

- Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 21.09.12, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 5.10.12, 9:00 Uhr** an, da die **Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 5.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa ASP; LG 5

Platz für eigene Notizen:

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über Stud.IP am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden! Bitte beachten Sie auch unbedingt den Hinweis in dem Kommentartext der Veranstaltung, zu der Sie sich anmelden wollen!